

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Judith Frohn

Interner Titel: Dramatisierung von Geschlecht im Grundschulsport

Methodische Ausrichtung: Theoriegeleitete Interpretation

Quelle: Frohn, J. (2011). "Ja, Mädchen gegen Jungen!" - Zur Dramatisierung und Entdramatisierung von Geschlecht im Grundschulsport. In I. Bähr, J. Erhorn, C. Krieger & J. Wibowo (Hrsg.), *Geschlecht und bewegungsbezogene Bildung(sforschung)* (S. 52-58). Hamburg: Czwalina.

Mit freundlicher Genehmigung des Czwalina-Verlages.

<http://www.feldhausverlag.de/shop/EDITION-CZWALINA-Sportwissenschaft/Schriften-der-Deutschen-Vereinigung-fuer-Sportwissenschaft/Geschlecht-und-bewegungsbezogene-Bildung-sforschung::2978.html>

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

Yvonne befindet sich mit einigen anderen Schülerinnen im Innenfeld und wirft den Ball aus der Mitte des Feldes in das gegnerische Innenfeld, ohne jemanden zu treffen. Frau P. unterbricht das Spiel und fordert alle Schülerinnen dazu auf, sich vor dem Abwurf in Richtung des gegnerischen Feldes zu bewegen, um aus einer besseren Position zu werfen. Nachdem Yvonne erneut aus der Mitte des Feldes wirft, unterbricht sie das Spiel nochmals und fragt die Schülerin: „Kannst du mir erklären, warum ihr immer noch aus dieser Position werft? (Hervorh. J. F.)“

Als Abschlussspiel kündigt Frau K. Tauziehen an. Als direkte Reaktion darauf rufen Jungen und Mädchen der Klasse, „Ja, Jungen gegen Mädchen!“. Ohne darauf zu reagieren bildet Frau K. selber zwei Mannschaften, die jeweils die gleiche Anzahl von Jungen und Mädchen aufweisen. In zwei Durchläufen gewinnt beide Male die gleiche Mannschaft. Der Abschlusskommentar von Frau K. lautet: „Beide Mannschaften waren prima!“

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Frohn, J.: Dramatisierung von Geschlecht im Grundschulsport

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos/frohn_drama_1_ofas.pdf, Datum des letzten Zugriffs 23.02.2016